

Ein (Sportler-) Traum wird wahr ...

Mit dem Projekt einer multifunktionalen Sporthalle wird für viele ein Traum in Erfüllung gehen, wenn im nächsten Jahrzehnt die viele Jahre herbeigesehnte Anlage Realität wird. Diese Sporthalle ist sicher eine gute Investition in unsere Zukunft und vor allem in die nächste Generation.

Text: **Jörg Kündig**, Gemeindepräsident

Liebe Gossauerinnen, liebe Gossauer

An erster Stelle ist es mir ein Anliegen, Ihnen für das deutliche ja zum Kredit für eine multifunktionale Sporthalle zu danken. Das eindeutige Ergebnis bestätigt, dass es sich um ein mutiges, aber auch überzeugendes, gut vorbereitetes Projekt handelt, dass die Partnerschaft mit dem privaten Unternehmer Andreas Leutenegger positiv gewertet und der Zeitpunkt für die Vorlage richtig gewesen ist. Mein Dank gebührt an dieser Stelle aber auch den Parteien, welche das Projekt mitgetragen haben, und der IG Sport, die sich für das Gelingen engagiert hat.

Mit der parallelen Einreichung des Baugesuchs, zugegeben auch das ein mutiger Schritt des Investors, konnten wir Zeit sparen und wenn die Witterung es zulässt, ist es denkbar, dass bereits Anfang 2020 der Spatenstich erfolgen kann.



Jörg Kündig, Gemeindepräsident.

würden. Gefordert waren dannzumal zehn Franken pro Einwohner/in.

Auf Druck der Gemeinden hat dann die kantonale Gesundheitsdirektion reagiert, und in kurzer Zeit wurde vom Kantonsrat ein Gesetz verabschiedet, das jetzt zu einem für den ganzen Kanton Zürich geltenden, umfassenden Leistungsauftrag an das Aerztefon führte. Dieses ist als Triagestelle für die Abklärung medizinischer Sachverhalte, deren Beurteilung und Vermittlung an die für das Problem zuständigen Ansprechpartner gedacht. Die Nummer ist 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag besetzt und kostenlos. Ziel ist es, Notfallstationen, aber auch Hausärzte/innen zu entlasten. Finanziert wird sie je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden. Das Budget 2020 sieht für Gossau ZH einen Betrag von zwei Franken pro Einwohner bzw. total rund 20 000 Franken vor.



Visualisierung der neuen Multifunktionshalle.

Mänerschnupfen statt Partyschuppen

Dies ist einer der Slogans, mit denen das Aerztefon des Kantons Zürich mit der markanten Telefonnummer 0800 33 66 55 die Aufmerksamkeit auf sich lenken will. Sie erinnern sich an die Vorgeschichte. 2017 hat die Aerztesgesellschaft des Kantons Zürich angekündigt, die Hausärzte/innen würden den aufsuchenden Notfalldienst nur noch leisten, wenn sie von den Städten und Gemeinden angemessen entschädigt

Offenbar ist aber die Telefonnummer noch zu wenig bekannt. Mit einer Werbekampagne soll dem Abhilfe geschaffen werden. Das Aertzefon ist aus meiner Sicht eine gute Sache. Notieren Sie sich deshalb die Nummer **0800 33 66 55** oder die Website www.aertzefon.ch

Mein Leben, mein Buch

Nachdem die grossen Social-Media-Unternehmen die Möglichkeit geschaffen haben, Tagebücher online nachzuführen und Erlebnisse, Gedanken und Emotionen elektronisch festzuhalten, entsteht ein neuer Trend. Viele Menschen nutzen die digitalen Möglichkeiten, das eigene Leben in einem Buch für die Nachwelt aufzuarbeiten. Dafür gibt es verschiedene Motive. Eines davon ist es, den Kindern und Enkeln etwas zu hinterlassen. Vielleicht eine Geschenkidee – nicht mehr für dieses Jahr, sondern erst für 2020?

Als Beispiel sei da die Website Meet-my-life.net genannt, aber auch Volkshochschulen bieten Kurse für autobiografisches Schreiben an und Ghostwriter stellen ihre unterstützenden Dienste zur Verfügung. Erlebte Freuden werden genauso öffentlich gemacht wie Krisen, erfahrene Ungerechtigkeiten oder erreichte Erfolge. Auch Selbstverlagsangebote wie beispielsweise www.books-on-demand.de boomen. Das Buch wird geschrieben, liegt elektronisch vor und erst bei Bestellung wird es gedruckt. Es gibt aber auch die Möglichkeit, ähnlich wie bei den mittlerweile weit verbreiteten Fotobüchern von Ifolor und anderen Anbietern/innen, eine kleine, persönlich zugeschnittene Auflage zu produzieren. Arthur Stocker hat das getan. Bekannt als Ortschronist, der die Ereignisse in Gossau mit Bild und Ton festhält, hat er nach einem Erstling «Meine ersten 20 Jahre» mit redaktioneller Unterstützung von Felix Wolfensperger unter dem Titel «Arthur Stocker – gelebt, erlebt, nie vergessen» ein weiteres biografisches Werk verfasst. Das Buch ist sehr persönlich gehalten und führt die Leser/innen auf rund 250 Seiten an Orte und in eine Zeit, die den meisten von uns fremd sind. Spannend zu lesen. Es lohnt sich. Für Anfang 2020 ist eine Buch-Vernissage in der Altrüti geplant.

Deponien und Autobahn

Deponien – nicht nur im Tägernauerholz, sondern auch in der Leerüti – beschäftigen den Gemeinderat genauso wie die Planung des Autobahn-Lückenschlusses. Beim Tägernauerholz konnte erreicht werden, dass eine Realisierung und Befüllung erst dann stattfindet,

wenn die Kapazitäten der anderen Deponien erschöpft sind. Bei der Leerüti finden derzeit intensive Verhandlungen über die für die Gemeinde Gossau ZH am besten verträgliche Zufahrt statt. Die vorgesehene Volumenerweiterung muss zuerst vom Kantonsrat Zürich behandelt werden.

Per Jahreswechsel sollen die Planungsarbeiten für den Lückenschluss der Oberlandautobahn vom Kanton ans Astra (Bundesamt für Strassen) übergehen. Der Gemeinderat Gossau ZH wurde miteinbezogen und hat sich konstruktiv, aber bestimmt eingebracht. Es ist zu erwarten, dass mit der Übergabe an den Bund auch die vom Kanton priorisierte Variante öffentlich gemacht wird. Dem sehe ich gespannt, aber doch zuversichtlich entgegen.

Auf ein gutes und erfolgreiches 2020

Mit grossen Schritten gehen wir auf den Wechsel ins neue Jahrzehnt zu. Es bleibt mir, Ihnen für das Vertrauen zu danken, das Sie auch in diesem Jahr mir persönlich und den Behörden entgegengebracht haben. Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen entspannte und gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und für das kommende Jahr nur das Allerbeste. Verbunden natürlich mit dem Hinweis auf den traditionellen Neujahrsapéro am 2. Januar 2020. Ich freue mich, Sie am Neujahrsapéro zu treffen und wünsche Ihnen eine stimmige Vorweihnachtszeit.

*Herzlich, Ihr
Jörg Kündig
Gemeindepräsident*

Gemeindeversammlungen 2020

**Montag, 23. März, 15. Juni, 14. September,
23. November 2020**

jeweils um **20.00 Uhr in der ref. Kirche in Gossau ZH**.
Der nachfolgende Montag wird jeweils für eine
allfällige Fortsetzung reserviert. Änderungen
bleiben vorbehalten.

Gemeinderat Gossau ZH